

Informationen zum Ablauf des Teaching Analysis Poll (TAP) an der HfMDK Frankfurt

(Stand 27.05.2025)

Ziele

Mithilfe des **Teaching Analysis Poll (TAP)** kann bereits während (oder gegen Ende) des Semesters ein offenes und unbefangenes Feedback von Studierenden zu einer Lehrveranstaltung, einem Lehrprojekt oder dem Semesterablauf eingeholt werden. Erfahrungsgemäß beteiligen sich Studierende gerne und formulieren konstruktive Beiträge im Rahmen von TAP. Die Studierenden schätzen den Austausch untereinander und erleben sich als gestaltende und verantwortliche Akteure.

Mögliche Veränderungen auf der Basis der studentischen Rückmeldungen können dann noch in der laufenden Veranstaltung oder für zukünftige Lehrprozesse umgesetzt werden. Um hierfür eine hohe Offenheit der Studierenden zu erreichen, wird ihr Feedback in Abwesenheit der Lehrperson eingeholt. Eine neutrale Moderatorin führt hierfür mit den Studierenden eine Gruppendiskussion zu drei Fragen durch (s.u.). Danach werden mehrheitsfähige Punkte an die Lehrperson zurückgespiegelt. Die Ergebnisse der Rückmeldung zu Ihrer Lehrveranstaltung sind vertraulich (s. [HfMDK Evaluationsatzung](#)) und dienen Ihnen zur Revision von Unterrichtsprozessen. Im letzten Schritt findet ein Rückkopplungsgespräch zwischen der Lehrperson und den Studierenden statt, in dem bspw. die Ergebnisse gemeinsam reflektiert oder mögliche Anpassungen besprochen werden können.

TAP beinhaltet ca. eine Stunde für die Gruppendiskussion mit den Studierenden sowie eine halbe Stunde für die Rückspiegelung der Konsequenzen an die Studierenden.

Prozess des Teaching Analysis Poll (TAP)



Abbildung 1: Ablauf eines TAP

Ablauf

- Sie nehmen Kontakt auf mit dem Ressort Qualitätsentwicklung, am besten per E-Mail: evaluation@orga.hfmdk-frankfurt.de
- Sie vereinbaren mit Ihren Studierenden und in Rücksprache mit uns einen Termin, an dem die Gruppendiskussion stattfindet. (Das Gespräch dauert ca. 1 Zeitstunde und kann auch in der Unterrichtszeit durchgeführt werden.)
- Am verabredeten Termin treffen sich Ihre Studierenden mit der Moderatorin für das Gespräch. Die Gruppendiskussion wird anhand folgender 3 Fragen durchgeführt:
 - Wodurch lernen Sie in dieser Veranstaltung am meisten?
 - Was erschwert Ihr Lernen?
 - Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die hinderlichen Punkte?
- Wir bereiten die Ergebnisse schriftlich für Sie auf und besprechen mit Ihnen auf Wunsch die Interpretation.
- Etwa eine Woche später, im Rückkopplungsgespräch, geben Sie Ihren Studierenden Rückmeldungen zu den Ergebnissen und berichten, welche Konsequenzen¹ Sie aus diesen ziehen. Für die Führung dieses Gesprächs erhalten Sie mit dem Ergebnisversand einen hilfreichen Leitfaden.

¹ Für eine Beratung zu möglichen Konsequenzen können Sie mit der Referentin für Hochschuldidaktik (constanze.gruhle@hfmdk-frankfurt.de) Kontakt aufnehmen.